



Andy Haugk: Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd

Pressemitteilung der Lokalen Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd vom
03.05.2021

Beantragtes Sonderbudget in Höhe von 700.000 € für die LAGA in Bad Dürrenberg wurde genehmigt.

Wir schauen gemeinsam zurück in das Jahr 2016. Die Lokale Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd hat erst zu Anfang des Jahres ihre Arbeit aufgenommen. Neu zu uns hinzugekommen waren damals aus dem Saalekreis die Stadt Leuna, die Stadt Bad Dürrenberg, die Gemeinde Schkopau und der Ortsteil Trebnitz der Stadt Merseburg. Aus diesem Grund wurde sich auch für einen neuen Namen entschieden, denn die vormals allein im Burgenlandkreis tätige Lokale Aktionsgruppe Zeitz-Weißenfelser-Braunkohlenrevier, konnte mit ihrem Namen der neuen Gebietskulisse nicht mehr gerecht werden.

Ohne viel Zeit zu verlieren, ging die neue Gruppe mit vielen neuen ehrenamtlichen Mitgliedern ihrer Arbeit nach, Projekte mit besonderem Wert für die Region und ihre Bürger zu fördern.

Bereits im Jahr 2016 - also ganz zu Beginn ihrer Arbeit - positionierte sich die LAG schriftlich als Unterstützer der LAGA.

Die verbindenden Themen der Bergbaufolgelandschaft und der Industriekultur, sowie deren Inwertsetzung sind wesentlicher Bestandteil der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd.

Insgesamt wurden bislang durch die Lokale Aktionsgruppe neun kommunale, private und kirchliche Projekte in der Stadt Bad Dürrenberg gefördert. Zu nennen sind hier beispielhaft die Erweiterung eines Gesundheitssportzentrum, die Gestaltung der Grünanlage am Markt, die Qualitätserhöhung der Ausstellung-Diorama und Zinnfiguren durch eine neue Innenausstattung mit Vitrinen und Beleuchtungstechnik, die Beschilderung des Floßgrabens in Nempitz und mehrere Projekte in den Kirchen Vesta und der Laurentiuskirche.

All diese Projekte bilden in Kombination mit der geplanten Landesgartenschaufäche eine entsprechende gesamtheitliche Entwicklung der Stadt Bad Dürrenberg.



Es ist zu erwarten, dass sich die Landesgartenschau im Jahr 2023 in vielerlei Hinsicht positiv auf die gesamte Region im Saalekreis und Burgenlandkreis auswirken und Synergieeffekte in der Stadt-Umlandbeziehung erzeugen wird.

Daher freut es Andy Haugk, dass nun noch mehr Projekte umgesetzt werden können, denn die LAG Montanregion Sachsen-Anhalt Süd hat sich beim Land Sachsen-Anhalt stark gemacht und hat es geschafft, für neue Projekte der LAGA ein Sonderbudget in Höhe von 700.000 Euro zu erhalten. Damit ist die Umsetzung weiterer Bausteine auf dem LAGA-Gelände finanziert, welche den Besuchern der LAGA und unserer Region außergewöhnliche Erlebnisse bereiten werden.

Für weitere Informationen steht Ihnen das LEADER-Management Finneplan Einecke unter der Leitung von Dipl.-Ing. (FH) Steffi Einecke jederzeit gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen zu der Lokalen Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd erhalten Sie unter: www.leader-saale-unstrut-elster.de. Oder kontaktieren Sie unser LEADER-Management Finneplan Einecke unter der Leitung von Dipl.-Ing. (FH) Steffi Einecke unter: mail@finneplan-einecke.de; *Telefon: 03 44 64/ 18 99 39*.

LEADER ist ein Programm der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt für die Entwicklung im ländlichen Raum. Es ermöglicht den Menschen vor Ort regionale Prozesse aktiv mitzugestalten, Strukturschwächen zu mildern und den Alltag attraktiver zu machen.